



Leistungsverzeichnis System DOM IX Twido®

System DOM IX Twido®

1. Zusätzliche technische und verfahrenstechnische Vorbemerkungen (ZVT)

Dieser Ausschreibung zugrunde liegt die Lieferung und Montage einer

Mechanischen Schließanlage im System DOM IX Twido®

Die im eigentlichen Leistungsverzeichnis beschriebenen Produkte sind ausgeschrieben auf der Basis der jeweils gültigen Systembeschreibungen.

Zur Planungs- und Investitionssicherheit müssen in jedem Fall folgende Punkte gewährleistet sein:

1.1

Die Systemkombination von Tür- und Möbelzylinder innerhalb einer Schließanlage

1.2

Das nachträgliche Aufrüsten der Schließanlage mit elektrischen und elektronischen Schließeinheiten, wahlweise Batterie- oder Netzbetrieb.

1.3

Der Austausch der mechanischen Schließeinheit gegen eine elektronische Schließeinheit – ohne Umbauarbeiten an der Tür o.ä. - innerhalb eines Offline-Betriebes

1.4

Die Schließfähigkeit von rein mechanischen, mechanisch elektronischen und rein elektronischen Schließeinheiten über einen Schlüssel, ermöglicht durch die Integration der Passiv-Transponder-Technik in die Schlüsselreide mittels Clip Tag

1.5

Die angebotenen Systeme und Einzelprodukte müssen dem Stand der Technik entsprechen

1.6

Die Schließanlage sowie alle Nachlieferungen müssen werksgemacht sein. Bestellungen erfolgen über den Fachhandel unter Vorlage der Sicherungskarte. Eigenbau-Systeme sowie werkseitig hinterlegte Händlerprofile dürfen nicht zur Ausführung kommen. Den Nachweis hierfür hat der Auftragnehmer zu erbringen.



1.7

Die angebotenen Systeme und Einzelprodukte müssen darüber hinaus in Qualität, Auslegung und Sicherheitsgrad den Maßstäben einer industriell gefertigten Schließanlage entsprechen

1.8

Die Produzenten müssen nach ISO 9001:2015 zertifiziert sein. Auf Verlangen ist die Zertifizierungsurkunde nachzuweisen

1.9

Der gesamte Verwaltungs- und Produktionsablauf muss durch entsprechende Verfahrens- und Arbeitsanweisungen innerhalb der ISO 9001:2015 lückenlos dokumentiert und abgewickelt werden

1.10

Die in dem Leistungsverzeichnis angebotenen Merkmale hinsichtlich Qualität, konstruktivem Aufbau und Werkstoffen werden zwingend gefordert

1.11

Zur Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen ist das im Leistungsverzeichnis geforderte Fabrikat/System in jedem Falle – auch bei der Abgabe von Alternativen – mit anzubieten

1.12

Alternativangebote können mit dem Hauptangebot eingereicht werden und sind als solche kenntlich zu machen. In diesen Fällen obliegt dem Bieter die Beweispflicht der Gleichwertigkeit. Alle Positionen sind mit neuen Texten und Fabrikatsnummern / Typenbezeichnungen anzugeben

1.13

Alternativangebote werden nur zugelassen, wenn sie hinsichtlich Qualität, konstruktivem Aufbau und Werkstoffkompatibilität mindestens gleichwertig sind

1.14

Mehrkosten für beispielsweise doppelte Schließplanerstellung oder andere Kosten gehen zu Lasten des Anbieters

2. Technische Grundanforderungen

2.1.

Grundlage für das Angebot, die Leistungserstellung und Abrechnung sind die für die Ausführung von Schließanlagen zum Termin der Angebotsabgabe und Ausführung gültigen Vorschriften, Normen und Richtlinien. Hierzu zählen insbesondere:



VOB / C (Verdingungsordnung für Bauleistungen) DIN 18299ff
DIN EN 1303:2015-08
DIN 18252:2018-05

jeweils in der gültigen Fassung.

Neben den beschriebenen, systembedingten technischen Merkmalen, gelten weiterhin folgende technische und verfahrenstechnische Vorgaben:

2.2

Die Schließanlagenberechnung muss zwingend nach einem EDV-geführten, algorithmischen Verfahren erfolgen

2.3

Die Anlagenberechnung und der Anlagenaufbau hat so zu erfolgen, dass bei Schließversuchen mit nicht passenden Schlüsseln einer unteren Hierarchieebene das Sperren über mindestens eine massive Sperreinheit erfolgt.

2.4

Die notwendigen Schließvariationen der Schließanlage müssen über Sektionsteilung der Zuhaltungen und Profilvariationen erfolgen.

2.5

Zur Sicherstellung notwendiger Festigkeitswerte, muss die kleinste Sperreinheit über die Zuhaltungen, ein massiver Vollstift sein

2.6

Zur Abwendung von axialen Verdrehungen der Zuhaltungen beim Einführen der Schlüssel und zur Hubstabilisierung, müssen die Zuhaltungen eine Hilfskonstruktion aufweisen, die eine rotationsfreie Hub-Stiftsteuerung gewährleisten.

2.7

Zur Absicherung gegen gängige, mechanische und / oder elektrische Abtast- und Öffnungsmethoden müssen die Zuhaltungen mindestens zweireihig, versetzt zueinander angeordnet sein.

2.8

Zum Schutz gegen gängige und spezielle Einbruchmethoden müssen alle Einzelzylinder innerhalb der Schließanlage – sofern sie nicht gesondert gekennzeichnet wurden – serienmäßig folgende Sicherungselemente aufweisen:

Verschlusssicherheitsklasse 6 gemäß DIN EN 1303:2015-08
Widerstandsfähigkeit gegen Aufbohren Klasse B gemäß
DIN EN 1303:2015-08



2.9.

Je nach Wunsch des Nutzers, müssen speziell gekennzeichnete Einzelzylinder innerhalb der Schließanlage optional mit Sicherungseinheiten ausgestattet werden können:

**Erhöhter Bohr- und Kernziehschutz
Erhöhter Abreißschutz (Modular)**

2.10.

Die genaue Bestimmung dieser zusätzlichen Sicherungseinheiten obliegt dem Bauherrn und muss bei der Schließplanerstellung berücksichtigt werden.

2.11.

Die Kombination von Zylindern in massiver und modularer Bauweise muss möglich sein.

2.12.

Um dem individuellen Bedarf des jeweiligen Nutzers entsprechen zu können, ist folgende Kombination zu gewährleisten:

Normalkupplung

bei innen steckendem und verdrehtem Schlüssel, ist der Zylinder von der anderen Seite nicht mehr schließbar und

BDS Kupplung

der Schließzylinder ist bei beidseitig steckendem passenden Schlüssel gleichzeitig schließbar.

2.13.

Die Kernköpfe der Zylinder müssen konstruktiv so aufgebaut sein, dass während des schließ- und Öffnungsvorganges eine kraftschlüssige Übertragung der Drehmomente gewährleistet ist.

2.14.

Die Schlüssel müssen so geformt sein, dass zwischen Reide und Schlüsselkopf ein so großer Abstand gegeben ist, dass der Zylinder auch dann betätigt werden kann, wenn eine Zylinderabdeckung gegen Kernziehen montiert wird.

2.15.

Die Kompatibilität bzw. Erweiterung dieser Anlage mit elektronisch/mechanisch kombinierten Zylindereinheiten muss gewährleistet sein. Beim Einsatz von Elektronikzylindern ist aus Sicherheitsgründen zwingend darauf zu achten, dass nur solche Zylinder eingebaut werden, die im stromlosen Zustand nicht zusätzlich verriegeln. Das additive elektromechanische Sperrsystem des Zylinders muss zum Schutz vor Sabotage auf der Innenseite des Zylinders untergebracht sein. Für die Steuereinheit dieser Elektronikzylinder ist die Möglichkeit einer Anbindung an eine Alarmanlage oder an sonstige akustische bzw. optische Signalgeber obligatorisch.



Die Installation der elektrisch/elektronischen Komponenten erfolgt unter Berücksichtigung der gültigen VDE-Bestimmungen. Innerhalb der Kombination: Schließanlage mit Zutrittskontrollsystem, ist neben der Verwendung von mechanischen und elektronischen

Schlüsseln, auch die Erweiterbarkeit und die Kompatibilität mit berührungslos arbeitenden Chipkarten und berührungslos arbeitenden Schlüsselanhängern im sogenannten Mischbetrieb zu gewährleisten.

Desweiteren muss der Schlüssel neben seiner Datenträgerfunktion innerhalb des Zutrittskontrollsystems eine weitere Kompatibilität zu Leseeinheiten (Zeiterfassungsterminal) eines Zeiterfassungssystems aufweisen, die mit berührungsloser Lesetechnik arbeiten. (sog. Proximity-Betrieb).

Der Nachweis dieser Einsatzmöglichkeiten (Zutrittskontrollsystem und Zeiterfassung) ist unabhängig von LV-Texten und Leistungsbeschreibungen bei Angebotsabgabe zu erbringen.

2.16.

Die Sicherheit der Schließanlage insgesamt muss mindestens durch einen, urkundlich hinterlegten, konstruktiv bedingten, Zylinder- und Schlüsselschutz gewährleistet sein. Bei Abgabe von Alternativangeboten muss dieser Nachweis erbracht werden

2.17.

Darüber hinaus ist eine lückenlose, EDV-geführte Anlagendokumentation, während der Nutzungszeit zu gewährleisten.

2.18.

Zur Schließanlage kann optional ein Schlüsselschrank mit elektronischer Zutrittskontrolle geliefert werden.

2.19.

Die Profilzylinder müssen mit Gutachten vom Materialprüfungsamt (MPA) für den Einsatz in Feuerschutztüren der Feuerwiderstandsklassen T30 bis T90 zugelassen sein.

3. Liefergarantien

3.1

Die Schließanlage muss, in Abhängigkeit von Funktionen, insgesamt um bis zu 50% erweiterbar sein.

3.2

Ersatz- und Ergänzungslieferungen müssen bis zu 20 Jahren nach Erstauslieferung gewährleistet sein.



4. Anlagendokumentation

4.1

Funktions-, Gebäude- und/oder Schließpläne sind mit dem Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten zu erstellen. Alle Pläne sind erst gültig, wenn sie in allen Details seitens des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten genehmigt wurden.

4.2

Alle Schließplandokumentationen sind EDV-geführt zu erstellen und seitens des Herstellers zu archivieren. Dies trifft auch auf alle Vorgänge in der Nutzungszeit der Schließanlage zu. Die Dokumentation ist so durchzuführen, dass der jeweilige Eigentümer der Schließanlage aktuelle Datenbestände aus der Anlage, wie beispielsweise Schlüsselbestände etc., nach Vorlage der Legitimation, abrufen kann.

4.3

Auf Verlangen sind dem Eigentümer gegen Berechnung Schließanlagendaten als Liefernachweis auf Papier als Datenträger, oder zur Integration in ein Schließanlagen-Verwaltungsprogramm, entsprechend DOM Portier unter MS-Windows, netzwerkfähig, auf EDV-Datenträgern zur Verfügung zu stellen.

4.4

Das Schließanlagen-Verwaltungsprogramm muss mindestens folgende Bausteine beinhalten:

- **Datenabfrage der Schließplandaten**
- **Schlüsselverwaltung**
- **Formular- und Bestellausdruck**
- **Schlüsselausgabe, zeitbezogen**
- **Schnittstelle zum Einlesen von Daten**

4.5

Alle Dokumentationen sind seitens des Herstellers den versicherungstechnischen Vorschriften entsprechend aufzubewahren und dritten Personen nicht zugänglich zu machen. Der jeweils gültige Datenschutz ist zu gewährleisten.

4.6

Auf Verlangen und gegen Berechnung müssen geeignete Schlüsselschränke oder Schlüsseltresore seitens des Herstellers, auf Wunsch auch elektronisch zu verschließen, mitgeliefert werden. Zum Lieferumfang gehören auch anlagenspezifisch bedruckte Schlüsselschilder und Schlüsselanhänger. Die Massenermittlung hierzu ergibt sich aus dem Schließplan. Die Einzelpositionen müssen im Leistungsverzeichnis gesondert aufgeführt werden.



4.7

Bei der Auslieferung der Anlage ist dem Eigentümer oder dessen Beauftragtem eine komplette Anlagendokumentation mit folgenden Einzelementen zu übergeben:

- **Schließplan zur Anlage**
- **Sicherungskarte mit der Möglichkeit des elektronischen Datentransfers**
- **Pflegehinweise**

5. Leistungs- und Lieferumfang

5.1

Alle Zylinderschlösser etc. sind seitens des Herstellers nach neuesten technischen Gegebenheiten herzustellen, zu liefern und/oder über eine qualifizierte Fachfirma einzubauen.

5.2

Erforderliche Typendefinitionen, Maßanpassungen, Längenbestimmungen u.ä. sind bei der Erstellung der Schließpläne zu ermitteln und mit dem Bauherrn oder dessen Beauftragten festzulegen.

5.3

Die Zylinderschlösser sind seitens des Herstellers so zu kennzeichnen, dass die Kennzeichnung selber, Dritten keinen Einblick in die Schließhierarchie der Schließanlage und deren Einbauort gibt.

5.4

Übergeordnete Schlüssel dürfen als solche durch ihre Reidenform nicht erkennbar sein.

5.5

Auf Anforderung muss die Bezeichnung von übergeordneten Schlüsseln wahlweise in codierter Form, oder nach einem festgelegten Organisationsschema, möglich sein.

5.6

Es ist gewährleistet, dass nur der jeweilige Eigentümer der Schließanlage oder dessen Beauftragter, mit der jeweils gültigen Sicherungskarte über den Fachhandel beim Hersteller Ersatzschlüssel und Ersatzzylinder erhält.

5.7

Die Leistung des Auftragnehmers umfasst im Einzelnen:



Lieferung und/oder Einbau der kompletten Schließanlage in Abstimmung mit dem Hersteller gemäß gültigem Schließplan.

Nicht eingebaute Zylinderschlösser bzw. alle Schlüssel der Einzelzylinder müssen dem Bauherren bzw. dessen Bevollmächtigten in übersichtlicher Form protokolliert zur Verfügung gestellt werden.

6. Gültigkeit

6.1

Diese zusätzlichen technischen und verfahrenstechnischen Vorbemerkungen (ZTV) ersetzen alle bisher gültigen Vorbemerkungen der DOM Sicherheitstechnik.

7. Schließwerk / Schlüsseltechnik

- Je Schließseite 7 gefederte, massive Zuhaltungen, axial angeordnet, bestehend aus 12 Kern- und Gehäusestiften inklusive Rollenfunktionsstift
- Massive Stiftzuhaltungen mit einem Mindestdurchmesser von 2,7mm
Material: Stahl, gehärtet und chemisch vernickelt
- Kleinste Schließanlagensperreinheit über die Stiftzuhaltungen, massiver Vollstift mit einer Mindesthöhe von 0,74 mm
- Taillierte Kern- und Gehäusestifte
- Bis zu 12 zwangsgeführte, massive, Stahl gehärtet und chemisch vernickelte Revisionsstifte in zwei Ebenen, vertikal und horizontal angeordnet
- Einteiliges Zylindergehäuse
Material: massiv Messing, Oberfläche mehrstufig galvanisch behandelt, hoher Korrosionsschutz
- Zylinderkern massiv Messing, einteilig, mit einem Mindestdurchmesser von 13 mm
- Kern mit horizontalem Grundprofil, das die Kegelstumpfstiftköpfe seitlich abschirmt zur Optimierung der Aufsperricherheit
- Konkav ausgebildeter Kernkopf als Schlüsseleinführhilfe
- Kernkopf mit horizontaler Nut zur kraftschlüssigen Übertragung der Drehmomente beim Öffnen und Schließen
- Einteiliger Schließbart aus Sinterstahl
- Wendeschlüssel mit 2 unabhängig Beweglichen Rollen
Material: Neusilber, korrosionsfrei
- Horizontale Schlüsselführung
- Schlüsselspitze mit wangenförmiger Auflauftrampe, die den Kegelstumpfstiftköpfen formmäßig angepasst ist
- Bis zu 21-fache Schließberechtigungsabfrage je Schlüssel
- Muldenbohrungen mit optimierten Winkelschnitten der Flankenwinkel
- Schlüsselkopfform passgenau für DOM ClipTag



Serienmäßige Sicherungseinheiten des Zylinders

- Verschluss sicherheitsklasse 6 gemäß DIN EN 1303:2015-08
- Widerstandsfähigkeit gegen Aufbohren Klasse B gemäß DIN EN 1303:2015-08
- Enthält taillierte Kernstifte und Gehäusestifte zu Abtast- und Aufsperricherungen
- 6 massive Stiftzuhalten mit einem Mindestdurchmesser von 2,7 mm

Optional lieferbare zusätzliche Sicherungseinheiten des Zylinders

- Erhöhter Bohr- und Kernziehschutz durch in mehreren Ebenen angeordnete Hartmetallstifte in Zylindergehäuse und Zylinderkern
- Modulartechnik mit erhöhtem Abreißschutz je nach Ausführung Klasse C u. D

Anlagenart:

- Generalhauptschlüssel-Anlage
- Hauptschlüssel- Anlage
- Zentralschließ-Anlage mit technischem Hauptschlüssel
- Zentralschließ-Anlage

8. Produkte

Pos. 01

333 H – Profilhalbzylinder

Grundlänge 40mm, Baulänge 30,5mm, Messing matt vernickelt, mit bis zu 3 Stück Neusilberschlüssel

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____€ Gesamtpreis: _____€

Pos. 02

333 – Profildoppelzylinder

Grundlänge 61mm, Baulänge 30,5 / 30,5mm, Messing matt vernickelt, mit bis zu 3 Stück Neusilberschlüssel

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____€ Gesamtpreis: _____€

Pos. 03

333 T – Profildoppelzylinder beidseitig schließend



Grundlänge 61mm, Baulänge 30,5 / 30,5mm, Messing matt vernickelt, mit bis zu 3 Stück Neusilberschlüssel

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 04

333 K6 – Profildoppelzylinder mit Knauf

Grundlänge 61mm, Baulänge 30,5 / 30,5mm, Messing matt vernickelt, mit bis zu 3 Stück Neusilberschlüssel

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 05

333 KL – Profildoppelzylinder kurz lang

Grundlänge 63mm, Baulänge 27,5 / 35,5mm, Messing matt vernickelt, mit bis zu 3 Stück Neusilberschlüssel

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 06

333 KLT – Profildoppelzylinder kurz lang / beidseitig schließend

Grundlänge 63mm, Baulänge 27,5 / 35,5mm, Messing matt vernickelt, mit bis zu 3 Stück Neusilberschlüssel

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 07

333 FRL H – Profilhalbzylinder mit 360° Freilauffunktion

Grundlänge 45mm, Baulänge 35,5mm, Messing matt vernickelt, mit bis zu 3 Stück Neusilberschlüssel

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 08

333 FRL – Profildoppelzylinder mit 360° Freilauffunktion

Grundlänge 71mm, Baulänge 35,5 / 35,5mm, Messing matt vernickelt, mit bis zu 3 Stück Neusilberschlüssel

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 09



333 VARBLN – Profildoppelzylinder eine Seite Schließfunktion / eine Seite Blindfunktion

Grundlänge 61mm, Baulänge 30,5 / 30,5mm, Messing matt vernickelt, mit bis zu 3 Stück Neusilberschlüssel

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 10

382 – Schweres Zylinderhebelschloss

Messing matt vernickelt, mit bis zu 3 Stück Neusilberschlüssel

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 11

393 – Schlüsselschalter

Mit Steckanschluss und 2 Microschaltern

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 12

555 P – Außenzylinder für Aufschraubschlösser

Ausführung für Holztüren, mit bis zu 3 Stück Neusilberschlüssel

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 13

777 G3 – Hangschloss mit Zwangsverriegelung (ZV)

Lichte Bügelhöhe 32,5mm oder 60mm, Gehäusebreite 52mm, Bügeldurchmesser 8,74mm, Körper aus massivem Messing, Schwarz verchromt, Bügel aus Edelstahl, mit bis zu 3 Stück Neusilberschlüssel

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 14

777-P 391 Schweres Hangschloss

Lichte Bügelhöhe 50mm, Gehäusebreite 80mm, Bügeldurchmesser 15mm, einsetzgehärtetes Stahlgehäuse, Oberfläche Chrom, gehärteter Stahlbügel, mit bis zu 3 Stück Neusilberschlüssel

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 15

3019-03-2 Riegelschloss mit Sperrbügel und Außenzylinder



Typ 555 P, Riegelschloss umlegbar, 2-tourig, Drehknopf innen

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 16

3020/473 – Drehstangen Kombinationsschloss

Mit Steckzylinder-Drehknopf und Zubehör, mit bis zu 3 Stück Neusilberschlüssel

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 17

3020/4015 – Drehstangen Kombinationsschloss

Mit Steckzylinder-Drehknopf und Zubehör, mit bis zu 3 Stück Neusilberschlüssel

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 18

333VAR BLBL – Profildoppelzylinder beidseitig blind

Universell einstellbar, Länge 45-80mm, Länge 81-150mm

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 19

333VARKVII – Profildoppelzylinder mit Knauf

Rot/grün Besetztanzeige

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 20

333VARK6 – Profildoppelzylinder mit Knauf

Einseitig blind

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 21

333VARHK6 – Profilhalbzylinder mit Knauf

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 22

333VARVIERK – Profildoppelzylinder mit Vierkant

Knauf K6 – Vierkant, Vierkant – Vierkant

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €



Pos. 23
333VARHVIERK – Profilhalbzylinder mit Vierkant

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 24
333HMU K6 – Profilhalbzylinder mit Knauf K6
Modulare Ausführung

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 25
382VAR – Hebelzylinder
Blindausführung

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 26
3019-03-2 OZY – Riegelschloss ohne Zylinder
Weiss oder braun

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 27
777-P391 - Zylindergehäuse ohne Profilhalbzylinder

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 28
4003-03-1 - Drehknopf für Schlosskasten 3020-01-1

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 29
4012-03-1 – Blindknopf für Schlosskasten 3020-01-1

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 30
3020-01-1 – Schlosskasten lose



Ohne Zylinder und Zubehör

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 31

Mehrpreis Verlängerung

Verlängerung je angefangene 10mm je Zylinderseite bis zu 40mm Gesamtverlängerung

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 32

Mehrpreis Sonderverlängerung

Verlängerung je angefangene 10mm je Zylinderseite bei mehr als 40mm
Gesamtverlängerung

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 33

Mehrpreis Sondernummerierung

Fortlaufende Nummerierung je Schlüssel

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 34

Mehrpreis zwei verschiedene Funktionen

Aussen und innen jeweils eine andere Funktion

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 35

Mehrpreis Gefahrenfunktion oder beidseitig schließbar

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 36

Mehrpreis Knaufausführung

Knaufform K1, K3, K4, KU

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 37

Mehrpreis Rutschkupplung

Knaufform K2, K3, K6

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €



Pos. 38

Mehrpreis Zylinderfärbung

Für Profildoppelzylinder

Stückzahl: _____

Einzelpreis: _____ €

Gesamtpreis: _____ €

Pos. 39

Mehrpreis Zylinderfärbung

Für Profilhalbzylinder

Stückzahl: _____

Einzelpreis: _____ €

Gesamtpreis: _____ €

Pos. 40

Mehrpreis Seewasserbeständige Ausführung

für Profildoppelzylinder, Färbung 04, Schließnase Sinterstahl (chemisch vernickelt),
Stulpschraube rein Messing

Stückzahl: _____

Einzelpreis: _____ €

Gesamtpreis: _____ €

Pos. 41

Mehrpreis Seewasserbeständige Ausführung

für Profilhalbzylinder, Färbung 04, Schließnase Sinterstahl (chemisch vernickelt),
Stulpschraube rein Messing

Stückzahl: _____

Einzelpreis: _____ €

Gesamtpreis: _____ €

Pos. 42

Mehrpreis erhöhter Bohrschutz

Für Profildoppelzylinder

Stückzahl: _____

Einzelpreis: _____ €

Gesamtpreis: _____ €

Pos. 43

Mehrpreis erhöhter Bohrschutz

Für Profilhalbzylinder

Stückzahl: _____

Einzelpreis: _____ €

Gesamtpreis: _____ €

Pos. 44

Mehrpreis Modulare Ausführung



Für Profildoppelzylinder

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 45

Mehrpreis Modulare Ausführung

Für Profilhalbzylinder

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 46

Mehrpreis Aufzugssteuerung

Schaltzylinder

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 47

Mehrpreis Staubkappe für Hangschloss

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 48

Mehrpreis Bügelhöhe für Hangschloss

Lichte Bügelhöhe 60mm

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 49

Servicepauschale

Bei Erweiterungen/Nachbestellungen von bestehenden Schließanlagen wird eine Servicepauschale pro Auftrag erhoben.

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 50

Generalhauptschlüssel

Bei gleichzeitiger Bestellung mit der Schließanlage

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 51

Gruppenschlüssel



Zusätzliche Schlüssel einer Schließanlage bei gleichzeitiger Bestellung der zugehörigen Zylinder

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 52

Hauptschlüssel

Bei gleichzeitiger Bestellung mit der Schließanlage

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 53

Mehrpreis Einzelschlüssel

Zusätzliche Schlüssel einer Schließanlage bei gleichzeitiger Bestellung der zugehörigen Zylinder

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 54

Generalhauptschlüssel

Als Nachlieferung

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 55

Gruppenschlüssel

Als Nachlieferung

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 56

Hauptschlüssel

Als Nachlieferung

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 57

Einzelschlüssel

Als Nachlieferung

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 58

DS50 – Schlüsselschrank



1türig, vorgerichtet für Profilhalbzylinder, Farbton grau, Stabile Türen, Widerstandsfähiger Einbrennlack, 50 Haken

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 59

DS100 – Schlüsselschrank

1türig, vorgerichtet für Profilhalbzylinder, Farbton grau, Stabile Türen, Widerstandsfähiger Einbrennlack, 100 Haken

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 60

DS200 – Schlüsselschrank

1türig, vorgerichtet für Profilhalbzylinder, Farbton grau, Stabile Türen, Widerstandsfähiger Einbrennlack, 200 Haken

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 61

DS300 – Schlüsselschrank

1türig, vorgerichtet für Profilhalbzylinder, Farbton grau, Stabile Türen, Widerstandsfähiger Einbrennlack, 300 Haken

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 62

Duplikat Sicherungskarte

Mit Magnetstreifen als Ersatz für Schließanlagen auf Anforderung

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 63

Schlüsselbuch

Bis zu 200 Seiten

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 64

Schließplan Abschriften

Als Ersatzbedarf auf Anforderung

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 65



Universal-Bau/Messschlüssel

Für Einsteckschlösser mit PZ-Lochung und zur Ermittlung von Zylinderlängen sowie zusätzlichem Vierkantschlüssel

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 66

DOM Portier-plus – Software für Schlüsselverwaltung

Software für die Schlüsselverwaltung

Für positive Schlüsselerlebnisse. Schneller Zugriff auf alle Informationen.

Überblick zu Personen, Zylindern, Schlüssel und auch Schlüsselbunden.

Der Schließplan zeigt in klassischer Darstellung die Zusammenhänge auf. Sofort sehen Sie, wo Gruppenschlüssel schließen, Zentralzylinder eingebaut sind oder Gleichschließungen herrschen. Abgestufte Benutzerrechte und Passwortkontrollen bieten Sicherheit. Sie protokollieren alle Schlüssel Bewegungen mittels Quittung oder PIN-Eingabe. Eine permanente und geschützte Historie macht Ihre Verwaltung revisionssicher. In der Zylindermaske sehen Sie, wer einen Schlüssel hat, wie viele Schlüssel noch vorhanden sind,

u.v.m. DOM Portier zeigt Ihnen, wo die Exemplare sind. Ein integriertes Bestellwesen, umfangreiche Druckmöglichkeiten und die Verwaltung auch sehr großer Datenmengen. DOM Schließanlagen können per Datendiskette übernommen werden. Dies reduziert den Aufwand bei der Eingabe erheblich und verringert Tippfehler. Natürlich können Anlagen auch von Hand eingegeben werden.

Der Schließplan zeigt in klassischer Darstellung die Zusammenhänge auf. Sofort sehen Sie, wo Gruppenschlüssel schließen, Zentralzylinder eingebaut sind oder Gleichschließungen herrschen. Abgestufte Benutzerrechte und Passwortkontrollen bieten Sicherheit. Sie protokollieren alle Schlüssel Bewegungen mittels Quittung oder PIN-Eingabe. Eine permanente und geschützte Historie macht Ihre Verwaltung revisionssicher. In der Zylindermaske sehen Sie, wer einen Schlüssel hat, wie viele Schlüssel noch vorhanden sind, u.v.m. DOM Portier zeigt Ihnen, wo die Exemplare sind. Ein integriertes Bestellwesen, umfangreiche Druckmöglichkeiten und die

u.v.m. DOM Portier zeigt Ihnen, wo die Exemplare sind. Ein integriertes Bestellwesen, umfangreiche Druckmöglichkeiten und die Verwaltung auch sehr großer Datenmengen. DOM Schließanlagen können per Datendiskette übernommen werden. Dies reduziert den Aufwand bei der Eingabe erheblich und verringert Tippfehler. Natürlich können Anlagen auch von Hand eingegeben werden.

u.v.m. DOM Portier zeigt Ihnen, wo die Exemplare sind. Ein integriertes Bestellwesen, umfangreiche Druckmöglichkeiten und die Verwaltung auch sehr großer Datenmengen. DOM Schließanlagen können per Datendiskette übernommen werden. Dies reduziert den Aufwand bei der Eingabe erheblich und verringert Tippfehler. Natürlich können Anlagen auch von Hand eingegeben werden.

Technische Merkmale/Voraussetzungen - Ab Windows XP SP3 bis Windows 8 - Citrix & MS Server werden unterstützt (bis 2012) - HDD 200MB - 2 Gigabyte RAM, empfohlen 4

Gigabyte oder mehr - Firebird 2.5 (wird mitgeliefert)

DOM Portier Plus max. 3 Schließanlagen/1000 Zylinder

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 67

DOM Portier-Profi – Software für Schlüsselverwaltung

Software für die Schlüsselverwaltung

Für positive Schlüsselerlebnisse. Schneller Zugriff auf alle Informationen. Überblick zu

Personen, Zylindern, Schlüssel und auch Schlüsselbunden. Der Schließplan zeigt in klassischer Darstellung die Zusammenhänge auf. Sofort sehen Sie, wo Gruppenschlüssel schließen, Zentralzylinder eingebaut sind oder Gleichschließungen herrschen. Abgestufte

Benutzerrechte und Passwortkontrollen bieten Sicherheit. Sie protokollieren alle Schlüssel Bewegungen mittels Quittung oder PIN-Eingabe. Eine permanente und geschützte Historie

macht Ihre Verwaltung revisionssicher. In der Zylindermaske sehen Sie, wer einen Schlüssel hat, wie viele Schlüssel noch vorhanden sind, u.v.m. DOM Portier zeigt Ihnen, wo die Exemplare sind. Ein integriertes Bestellwesen, umfangreiche Druckmöglichkeiten und die

u.v.m. DOM Portier zeigt Ihnen, wo die Exemplare sind. Ein integriertes Bestellwesen, umfangreiche Druckmöglichkeiten und die

u.v.m. DOM Portier zeigt Ihnen, wo die Exemplare sind. Ein integriertes Bestellwesen, umfangreiche Druckmöglichkeiten und die



Verwaltung auch sehr großer Datenmengen. DOM Schließanlagen können per Datendiskette übernommen werden. Dies reduziert den Aufwand bei der Eingabe erheblich und verringert Tippfehler. Natürlich können Anlagen auch von Hand eingegeben werden.

Technische Merkmale/Voraussetzungen - Ab Windows XP SP3 bis Windows 8 - Citrix & MS Server werden unterstützt (bis 2012) - HDD 200MB - 2 Gigabyte RAM, empfohlen 4 Gigabyte oder mehr - Firebird 2.5 (wird mitgeliefert)

DOM Portier Profi unbegrenzte Schließanlagen/unbegrenzte Zylinder

Stückzahl: _____

Einzelpreis: _____ €

Gesamtpreis: _____ €

Pos. 68

DOM Portier-Standard – Software für Schlüsselverwaltung

Software für die Schlüsselverwaltung

Für positive Schlüsselerlebnisse. Schneller Zugriff auf alle Informationen. Überblick zu Personen, Zylindern, Schlüssel und auch Schlüsselbunden. Der Schließplan zeigt in klassischer Darstellung die Zusammenhänge auf. Sofort sehen Sie, wo Gruppenschlüssel schließen, Zentralzylinder eingebaut sind oder Gleichschließungen herrschen. Abgestufte Benutzerrechte und Passwortkontrollen bieten Sicherheit. Sie protokollieren alle Schlüssel Bewegungen mittels Quittung oder PIN-Eingabe. Eine permanente und geschützte Historie

macht Ihre Verwaltung revisionssicher. In der Zylindermaske sehen Sie, wer einen Schlüssel hat, wie viele Schlüssel noch vorhanden sind, u.v.m. DOM Portier zeigt Ihnen, wo die Exemplare sind. Ein integriertes Bestellwesen, umfangreiche Druckmöglichkeiten und die Verwaltung auch sehr großer Datenmengen. DOM Schließanlagen können per Datendiskette übernommen werden. Dies reduziert den Aufwand bei der Eingabe erheblich und verringert Tippfehler. Natürlich können Anlagen auch von Hand eingegeben werden.

Technische Merkmale/Voraussetzungen - Ab Windows XP SP3 bis Windows 8 - Citrix & MS Server werden unterstützt (bis 2012) - HDD 200MB - 2 Gigabyte RAM, empfohlen 4 Gigabyte oder mehr - Firebird 2.5 (wird mitgeliefert) DOM Portier Standard max. 1 Schließanlagen/500 Zylinder

Stückzahl: _____

Einzelpreis: _____ €

Gesamtpreis: _____ €

Pos. 69

Daten CD-ROM

Zu DOM – Schließanlagen, EDV erfasst

Stückzahl: _____

Einzelpreis: _____ €

Gesamtpreis: _____ €

Pos. 70



Schließplanerstellung

In Zusammenarbeit mit dem Betreiber der zu liefernden Schließanlage, Festlegung der gewünschten Schließfunktionen sowie Auswahl und Zuordnung der positionsbezogenen Zylindertypen und- Ausführungen.

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 71

Einbaukosten

Bei freiem Loch im Einsteckschloss, Montage der vorgeschriebenen Schließanlagenzylinder in bauseits vorgerichteten Türen ohne Nacharbeit an Schloss und Beschlag.

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 72

Verrechnungssätze

Für Löhne Facharbeiter

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €

Pos. 73

Verrechnungssätze

Für Löhne Meister

Stückzahl: _____ Einzelpreis: _____ € Gesamtpreis: _____ €